STADTKLOTEN

MEDIENMITTEILUNG

4. März 2014

Baracca Zermatt im Zentrum von Kloten

Die Nachricht, das Stadtzentrum in den nächsten Monaten mit der „Baracca Zermatt“ zu beleben, ist nicht überall positiv aufgenommen worden. Der Stadtrat möchte deshalb nochmals über die Fakten informieren.

Der Stadtrat hat Verständnis für die Anliegen der angrenzenden Gastronomiebetriebe. Dem Stadtrat ist bewusst, dass die wirtschaftliche Situation im Klotener Zentrum anspruchsvoll ist und diese Betriebe wegen fehlender Laufkundschaft einen schweren Stand haben. Diese Situation wird sich aber nicht ändern, solange der Status Quo anhält. Gefragt ist deshalb eine aktive Vorwärtsstrategie! Besserung ist nämlich erst zu erwarten, wenn der Stadtplatz endlich umgestaltet werden kann und im Zentrum die Migros und der Coop auf den Stadtplatz ausgerichtet werden können. Dies wird aber noch einige Zeit dauern.

Der Stadtrat ist deshalb davon überzeugt, dass mit der vorübergehenden Platzierung der „Baracca Zermatt“ auf dem Stadtplatz neue Impulse und Chancen für das Gewerbe geschaffen werden können. Dieser Schritt ist wohl überlegt: Die Baracca spricht ein anderes Kundensegment an als die vorhandenen Gastroangebote. Zum Kundenstamm der Baracca gehört eine grosse überregionale Stammkundschaft, welche sonst das Zentrum von Kloten nicht besuchen würde. Dies ist die Chance für die angrenzenden Betriebe, neue Kunden zu gewinnen und sich von der besten Seite zu präsentieren. Die Laufkundschaft kann so praktisch über Nacht vermehrt werden. Weiter ist darauf hinzuweisen, dass die Betreiberin der Baracca bereits seit Jahren ein innovativer und erfolgreicher Gewerbebetrieb mit Sitz in Kloten ist. Ein Betrieb, der seit Jahren für über ein Dutzend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Arbeitsplätze in Kloten bietet.

Die Baracca wird nur einen Teil des Stadtplatzes besetzen und hat auch die Auflage, lokale Anlässe nach Möglichkeit zu unterstützen. So werden die Chilbi, die Flohmärkte, der Weihnachtsmarkt, die 1. August-Feier und viele andere Anlässe weiterhin Platz haben und sogar Nutzen daraus ziehen. Diese Anlässe litten bisher insbesondere darunter, dass der Kiesplatz keine Infrastruktur bietet. Diese musste in der Folge teuer herbeigeschafft werden, was so manches Vereinsbudget arg strapazierte. Die Betreiberin der Baracca wird einen Teil der fehlenden Infrastruktur (z.B. Toilettenanlagen) erstellen müssen und kann diese für die lokalen Anlässe zur Verfügung stellen. So wird die Junioren-Beach-Volleyball-WM, welche diesen Sommer stattfinden soll, sehr gut von der Baracca profitieren können.

Der Stadtrat will gewerbefreundliche Rahmenbedingungen schaffen und ist davon überzeugt, dass sich mit dieser attraktiven Zwischennutzung eine grosse Chance für die bestehenden Betriebe bietet.

Auskunftspersonen:
Marc Osterwalder, Leiter Lebensraum + Sicherheit, Tel. 044/815 12 33, marc.osterwalder@kloten.ch

Ansprechperson · Marc Osterwalder · marc.osterwalder@kloten.ch
Stadt Kloten · Lebensraum + Sicherheit · Kirchgasse 7 · Postfach · 8302 Kloten · T +41 44 815 12 33